BERUFSINFO | Berufsbereich: Maschinen / Fahrzeuge / Metall | Bildungsweg: Sonstige Ausbildung

Maschinenbediener*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Maschinenbediener*innen steuern und bedienen industrielle Anlagen und Maschinen und sind für deren Einrichtung und Umrüstung zuständig. Sie arbeiten in Industriebetrieben aller Branchen an Produktionsstraßen, Fließ- und Förderbändern, Werkzeugmaschinen, Press- und Druckmaschinen, Verpackungsanlagen und dergleichen. Industriemaschinen und Fertigungsanlagen operieren heute in der Regel automatisiert und computergesteuert, wobei Maschinenbediener*innen die Einstellungen prüfen und für einen störungsfreien Produktionsablauf sorgen.

Maschinenbediener*innen bereiten die Arbeitsabläufe, Rohstoffe, Betriebsstoffe und Materialien vor, überprüfen die Maschinen sowie deren Einstellungen und Funktionen. Sie nehmen die Maschinen und Anlagen in Betrieb und bedienen und überwachen diese während des gesamten Produktionsprozesses.

Maschinenbediener*innen arbeiten in Industrie- und Gewerbebetrieben aller Branchen eigenständig sowie im Team mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Aufgrund der zunehmenden Komplexität von Produktionsprozessen sowie der Digitalisierung und Automatisierung von Maschinen und Anlagen übernehmen immer öfter qualifizierte Fachkräfte mit

Ausbildung

Der Beruf Maschinenbediener*in ist in der Regel ein Anlernberuf, d. h. die Ausbildung erfolgt vor Ort im Betrieb, direkt an den Maschinen und Anlagen. Für höher qualifizierte Tätigkeiten empfiehlt sich die Ausbildung in einem technischen/handwerklichen Lehrberuf oder der Besuch von Vorbereitungs- und Aufbaulehrgängen an Höheren Technischen Lehranstalten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Maschinen und Anlagen einstellen, bedienen und überwachen
- Prozessabläufe steuern und kontrollieren
- Steuermechanismen und Messgeräte laufend kontrollieren
- Arbeitsabläufe und Materialfluss koordinieren
- für Materialnachschub sorgen
- kleinere Wartungsarbeiten an den Maschinen durchführen, Funktionsstörungen beheben
- halbfertige Produkte weiterleiten, fertige Produkte abtransportieren oder einlagern
- Maschinen, Anlagen und Gerätschaften reinigen und desinfizieren
- Maschinen regelmäßig mit Treibstoffen, Kühlwasser und Schmiermittel befüllen
- Verschleißteile austauschen
- größere Reparaturen- und Wartungsarbeiten veranlassen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Lärmunempfindlichkeit
- Unempfindlichkeit gegenüber künstlicher Beleuchtung
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Geduld
- gute Beobachtungsgabe
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Koordinationsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN